



- [Startseite](#)
- [online-Buch](#)
- [Gesprächs-Blog](#)

welche Beziehungsmuster aufbauen?

Kinder kommunizieren mit uns über ihr Verhalten. Vorerst, was sie fühlen, aber noch nicht die ‚richtigen‘ Worte finden können und später, wenn sie bewusst agieren. – **In BEZIEHUNG auf AUGENHÖHE** sind sie für Erwachsene wunderbare Lehrer, wenn zugelassen wird, von ihnen in die Schule genommen zu werden.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Kinder brauchen Grenzen ebenso wie Freiheit. Wie lässt sich diese Balance zwischen normativem Regelwerk und freiem Leben finden, sodass sie gut ihre Selbständigkeit entwickeln können?

Warum fällt es Kindern immer schwerer *‚Vater und Mutter zu verlassen‘* bzw. Müttern ihr Kind loszulassen? Wird damit nicht die Entwicklung der Widerstandskraft und Eigenständigkeit verhindert und auch die Chance zum Glück genommen?

Welche Fähigkeiten wünschen wir uns für unsere Kinder?

Was stärkt und beeinflusst ihren Selbstwert, ihre Beziehungsfähigkeit?

Ein gesundes SELBSTWERTGEFÜHL ist eines der größten Eigenschaften, das Kindern auf ihren Lebensweg mitgegeben werden kann. Zeit haben für sie, ihnen volle Aufmerksamkeit schenken, wann immer es geht und somit zeigen, dass sie wichtig genug sind, um sie vollkommen zu beachten, wenn sie zum Beispiel etwas erzählen, zeigen oder fragen.

ERFOLGSERLEBNISSE und etwas geschafft zu haben stärkt das Selbstvertrauen und den Selbstwert. Nicht alle Steine aus dem Weg geräumt, sondern die Möglichkeit gegeben, selbst etwas zu bewirken oder zu meistern fördert Motivation und das Vertrauen in sich und die eigenen Fähigkeiten, um ins Leben zu gehen. Kinder entwickeln ihre eigene Persönlichkeit auch darin, indem sie sich emanzipieren, Spannungen zu den Mitmenschen – besonders zu Eltern und Geschwistern – erleben; lernen damit umzugehen und bereit sind, sie auszuhalten, durchzustehen oder im Dialog neue Wege zu finden.

Kinder sind **ihrem SCHÖPFER-GOTT gegenüber unbefangen**, sie brauchen ihn so wie wir alle. Er möge für sie so real wie jede andere Person sein. Im kindhaften Gespräch und in solcherart Beziehung mit ihm lernen sie, Gefühle wahrzunehmen, ihnen Ausdruck zu verleihen, Misserfolge und Kränkungen zu relativieren und ihre Stimmung aufzuhellen. – Gleiches gilt auch noch für Erwachsene!

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im [online-Buch](#)

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:

□ Mein liebes Kind! Auch wenn nicht alles perfekt ist und es mühsam erscheint sollen Kinder wissen, dass sie geliebt sind. So wie ich dich bedingungslos liebe, liebe ich auch sie ohne Vorbehalt. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:

Kinder sind das größte Geschenk für eine Familie, für ein Volk und für die Welt. Ich will Freude an ihnen haben und sie nicht als Last ansehen. Selbst wenn sie manchmal alle Kräfte fordern und lästig erscheinen – die Freude trägt all die Lasten. Ich sage ja zu einem bunten, fröhlichen Haushalt, zu viel Liebe, Lachen,

Spontanität, zu täglich neuen Erfahrungen und auch Selbsterfahrungen, zum Verlassen der eigenen Komfortzone und vor allem zum Verlassen des eigenen Egotrips und der eigenen Selbstoptimierung.

Lass mich erkennen, HERR: Gerade in den Herausforderungen wird man Mensch. Wenn ich für mein Kind nur ein beschwerdefreies Leben ersehne, wünsche ich ihm nur Situationen, an denen es nicht wächst und reift und nicht mehr Mensch wird. Hilf DU ihnen, die Herausforderungen, die sie beanspruchen, in Liebe zu bestehen.

HERR, wenn sie mir Sorgen machen, Traditionen über Bord werfen oder der Kirche den Rücken kehren, wirst du mich trösten. Mein Glaube reicht nicht aus, sie zu halten. Ich gebe dir meine Kinder, in der Gewissheit, dass DU dich finden lässt, auch wenn sie dich nicht suchen. Gib mir Geduld und Zuversicht, dass DU sie in deine Obhut nimmst, sie vor Unglauben bewahrst, sie in Gefahren schützt und DU sie mehr und mehr an dich ziehst. DU bist mein Friede, meine Hoffnung und meine Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und ,nehmen wir ihm bei seinem Wort', das er uns für liebe-volle Beziehungen und rechte Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): [Mt 18,5](#) oder [Mk 10,14](#)

Den Text aus der heutigen ‚Tages-Zeitung‘ samt Kommentar – zum Lesen wie zum Hören – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch - lebe in liebe-voller Beziehung!

© 2026 ANTONIUS

[Impressum](#) · [Datenschutz](#)